# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

toften die Meinfpaltige Betilgeile ober derem Raum 15 Pfg.
Ptellamen 30 Pfg. — Abennementspreis monatlich 25
Bfg., mit Bringerlohn 30 Pfg. Durch die Boft bezogen
vierteljahrlich 1.30 Wet. incl. Westollgeib.



# für den Maingau.)

Gricheint: Samstags das Witzblatt Dienftags, Donnerstags und Samstags. Beud und Berfags, Deine Annerstags und Samstags. Beud und Berfags, Deine Annerstags und Samstags. Beud und Berfags, Donnerstags und Samstags. Beud und Berfags. Being und Berfags. Berfags

Nr. 5.

hte

ten

6

Donnerstag, den 13. Januar 1910.

14. Jahrgang.

# Amtliches.

Bekanntmachung.

Das Bergeichnis bes abgabepflichtigen Blerbe- und Rinb. biebbestanbes liegt von beute ab mabrent 14 Tagen im hiefigen Rathaus - Berwaltungebilro - jur Ginfict

Florebeim, ben 8. Januar 1910.

Der Bürgermeifter: Laud.

## Brandholz-Berfteigerung.

Rachften Cametag, ben 15. Januar, nachm. I Uhr, tommt im Fibreheimer Gemeinbewald, Diftrift 42, nachbezeichnetes Branbholg jur Berfleigerung:

84 Rmtr. buden. und tiefern. Scheit. u. Rnfippelholy, Stodholz.

eichen Bellen.

3150 Stud " " eichen Bellen. Bujammentunft und Anfang nachm. 1 Uhr an ber Stod. ftrafe bei Raunbeim.

Mibrebeim, ben 11. Januar 1910.

Der Bürgermeifter: Band.

Die Debomme Grl. Margaretha Da i, wohnhaft hierfelbft Bidererftr. 10 (in bem Saus von Erben Sout), ift als Gemeinbe Debamme angestellt worben. Die Beb. amme Dai fibt bereite ihre Brogis ans.

Floregeim, ben 12. Januar 1910. Der Bürgermeifter : Laud.

Einladung

gu einer Situng ber Gemeindebertretung.

Bu ber bon mir auf

Donnerstag, ben 14. Januar be. 36., abende 8 Uhr,

hier im Rathaufe anberoumten Sigung ber Gemeindevertretung labe ich die Mitglieder ber Gemeinbevertretung und bes Ge- feine Generalversommlung ab. In ben neuen Borftand Die Fremdensthung am letten Conntag bes Januar, meinderats hiermit ein und zwar die Mitglieder ber Gemeinde- wurden folgende Herren gewählt: I. Borfigender Johann Die Mastenballe am 22. Januar und an den Fastnachts. vertreiung mit bem Sinweife barauf, bag bie Richterfchienenen fich ben gefaßten Beichluffen gu unterwerfen haben.

Tagesorbnung: 1. Genehmigung ber am 10. Januar abgehaltenen Solgberfteigerung.

2. Berichiebenes.

Florebeim, ben 11. Januar 1910.

Der Bargermeifter: Laud.

Zwangs-Verfteigerung. im Bege ber Zwangsvollftredung öffentlich und meinbietend gemfitlichen Berlauf nehmen moge.

gegen gleich bare Boblung verfteigern: Bertitow u. einen zweitürigen Aleiderschrant.

Dochheim o. Dt., ben 12. Januar 1910. Bedes, Berichtebollgieher.

## Lotales.

Floreheim, ben 18. Januar 1910.

meinde-hebamme angestellt — Bergl. auch die amtliche Be-tanntmachung biefer Ausgabe. — Die hebamme Mag hat im Johre 1905 on ber Rgl. Untversitäts- und Fronenklinit in Bonn einen Lucius for Pronten, und Machnerrinnen. in Bonn einen Rurfus fur Rranten- und Bochnerrinnen. fowie bie jahrlich gelieferten 5 Buchbeilagen pro Quartal pflege absolviert und war feitdem in herricaftlichen Saufern 1,50 Mt.) Mit bem foeben erschienenen Seft 8 beginnt als Pflegerin tatig. Bon Januar bis Juni 1909 machte bie "Ratur" bas zweite Bierteljahr ihres Bestebers. Das bie May noch einen Rursus an ber Debammen-Behranstalt in Deft eröffnet ein bereits in Ro. 7 begonnener, allgemein Marburg mit fehr befriedigendem Brufungsergebnis burch. verftanblicher und außerft intereffonter Auffat über "Dentid-

gab herr Brof. Mellani feine erfte Abendvorstellung babier Beermann, "Rochmals ber Fund von Maurr" von Dr. 2. im großen Coloffeum Saal, welche gut besucht war, und Bilfer, "Mumien als heilmittel" von Dr. Albert helbwig, tonnen wir berichten, bag herr Mellani es verstand, bas ferner ein Artitel fiber die beiben ameritanischen Erfinder Tonnen wir berichten, doß herr Mellani es verstand, das ferner ein Artitel fiber die beiden amerikanischen Exsinder nucht zu fessen, das jerner ein Artitel fiber die beiden amerikanischen Ersinder duchter und Testan bei beiden amerikanischen Mole finden wir die Rubrik "Der Gartenfreund" vertreten, deren köndige Wiederfehr zweisellos von allen Lesen mit Freude begrüßt werden wird. Der Herausgeber ist von der richtigen Berehmen und Sprechweise, sodaß die Besucher in ihren Bersuchen, die Ratsel zu lösen, nicht verwirrt werden. Die Schlußabteilung bildete das Geisterkobinet, welches mit großer Ausweiselung bildete das Geisterkobinet, welches mit großer Ausweiselung von der im Ratsel für die Luschen von Tenten dazu geeignet ober auch am ersten dazu bezusen, den Menschen in die Ratur einzusähren und die kaufen. — Der gebieden amerikanischen Ersinder in Artitel fiber die beiden amerikanischen Erhaunlichen wir die Rubrik "Der Gartenfreund" vertreten, deren ständige Wiederschen wird. Der Herausgeber ist von der richtigen Erkenntnis ausgegangen, daß in der "Natur" eine dem Garten gewidmete Rubrik nicht sehren der in der gesten der in der genochten der genochten wird. Der Herausgeber ist von der richtigen Erkenntnis ausgegangen, daß in der "Natur" eine dem Garten gewidmete Rubrik nicht sehren der genochten der genochten wird. Der Herausgeber ist von der richtigen Erkenntnis ausgegangen, daß in der "Natur" eine dem Grenntnis ausgegangen, daß in der "Natur" eine dem Grenntn in Berlin und in anderen Stadten aufgetretenen Feffel- reiche Abbildungen und 3 Runftblatter beigegeben find, sowie tünftler erinnerte, vor welchen felbft die polizeilichen Retten bie Buchbeilagen "France, die Ratur in ben Alpen" und und Feffelschlöffer nicht ficher gewesen. Wir tonnen die "Meger, Bewohnte Belten" legen ein erfreuliches Beugnis Borftellung beftens empfehlen."

A Ruberverein. Bu bem am Samstag ftattfinbenben Mastenfeste bes Rubervereins tonnen wir noch mitteilen, bog fich bosfelbe gu dem glangenften ber gangen Saifon gu entwideln icheint. Die Rachfrage nach Rarten ift außerein Teil besfelben in ein jopanifches Teebans, Bingerftube, Cofé etc. hergerichtet. Gin Bwang jum Demastieren be-ftebt nicht. Far bie Domen fiehr ein befonderes Umtleide-gimmer gur Berfügung. Große Ueberrafchungen fieben bevor.

Miles in allem:

Laoft ihr Marren laoft, Bis ihr bie Baa' velert, Denn mas es bo gu febe gibt Des bet ihr noch nit gebert.

Club "Gemitlichfeit" in feinem Bereinglotal "Deutscher Sof" Edert, II. Anton Jung, Raffierer Bhilipp Rauheimer, tagen üben eine ungeohnte Bugtroft icon heute aus. Die Schriftifohrer Johann Rauheimer, als Beifiger Saufer und Rarten fleigert fich fortwahrend. Falls es Robl. Gleichbei murbe in berfelben Berfammlung beichloffen, am 30. Januar im Bereinstofal eine farnevaliftifche Gigung ber Abend ein recht iconer gu werben. Es ift baber erfebnte Fafinachtsmontagezug gefichert! Bebem gu empfehlen biefer Sigung beigumohnen. Gintritt wird nicht erhoben, Roppe und Bieb toften 20 Bfg. Bu bemerten jei noch, bag feine anfibgigen Bortrage und Am Freitag, den 14. Januar 1910, vorm. 11 fammlung brochte ber Borfigende ein Soch auf ben Cinb Uhr, werbe ich vor dem Bitrgermeisteramt Fibrsheim a. DR. aus und wunfchte, daß die farnevalistifche Sigung einen

getragen. Außer ben ublichen Solovortragen und theat- geichilbert. ralifchen Aufführungen legt ber Berein ftets houptfachliches . Eppftein. Dier tragt man fich mit bem Blan, eine Gewicht auf Die Borführung erfitlafiger turnerifcher Dar- Badeanstalt zu errichten. Das Projekt, das der Unterftugung bietungen. Eine Spezialität bes Bereins find feit Jahren ber einflugreichten Burger ficher ift und auch innerhalb ber Sobre bilben biefelben wieber ein fleines Brogramm für fich. gefichert. Diefe Rummer wird ficher eine hauptangiebungefraft bilben Tobesfall. Geftern fruh vericied in Eltville nach und fei beshalb hier wiedergegeben: 1. Bogenichunge, 2. langerem Beiben herr Frang Spring, ber einzige Bruber Distusmerfer, 3. Sterbenber Gallier, 4. harmobius und unferes hochw. herrn Pfarrers. R. i. p. Ariftogeiton, 5. Ringergruppe, 6. Achilles tampft um ben

Roch Entlassung aus der Lehranstalt übte die Mag die lands Schlangen von Dr. Klingelhöffer, dem ein Farbenhebammen-Brazis in Medenheim und Eltville a. Rh. aus.

\*\*Evirbe-Mellani.\*\* Ueber den Hofzanberkänstler vorzüglichen Beichnungen des bekannten Tiermalers B.

Mellani, welcher Sonntag abend 8 Uhr im Kaisersaal sein vorzüglichen Beichnungen Der Berfasser ind, welcher aus.

Beinds Schlangen von Dr. Klingelhöffer, dem ein Farbenein Flugblatt des berühmten

Banberkinstlers Prof. Wellani

Benbach angefertigt wurden. Der Berfasser schlangen und führt, was wir bei, das wir der besonderen Ausmerksamseit unserer
Gastspiel geben wird, herrscht überall über seine wunderführlich unsere einheimischen Schlangen und führt, was wir Leser empsehlen.

boren Leiftungen auf bem Gebiete ber magifch-antispiritiftifden befonders hervorheben mochten, gablreiche Mertmale gum Runft nur eine Stimme bes Lobes und ber Anertennung. Ertennen unferer beiden beutiden Giftichlangen an. - Aus So idreibt bie "Bormfer Beitung" über bie bort bereits bem reichen Inhalt bes Seftes ift weiter gu nennen : "Ein bfter gegebenen Borftellungen folgenbes: "Geftern abend neuer Einblid in bas Befen ber Befruchtung" von Dr. Al. tropbem aber immer wieber ein Ratfel fur bie Bufchouer Raturliebe gu weden. - Der gebiegene und vielfettige Inblieb und und an die vericiebenen, in ben letten Jahren balt ber bis jest erichienenen Befte ber "Ratur", benen gablfür bas ernfte Streben ber D. R. G. ob, Die Ertenntnis ber Raturmiffenicaften weiteften Rreifen ber Bevolferung in gemeinverftanblicher Beife und für billiges Gelb jugung. lich ju machen, Beber Raturfreund wird aus ber Beitidrift reiche Anregung und Belehrung gieben, BBie und bie Geordentlich ftart. Der Saal ift prachtvoll arrangirt und icafteftelle ber D. R. G. mitteilt, nehmen alle Buchhand-ein Teil besielben in ein jopanisches Teebaus, Wingerstube, lungen und Bostanstalten Bestellungen auf die "Natur" unter Radlieferung bes bieber Erichienenen ober ober auch bom 1. Sanuar ab entgegen,

\* Dem Mainger Rarneval icheint heuer eine befonbere, narrifde Sonnenfraft inneguwohnen; mas bis jest bom Rarnevalskomitee veranstaltet wurde, war vom Glid in vollem Rage begfinstigt. Die Sitzungen, Die narrischen Tonkunftlerfeste an ben Sonntagen find nabezu überfüllt von einer froblichen Rarrenichar, Die fich in Diefer talten, q Club "Gemutlichfeit". Am Sonntag hielt ber ungembilichen und ewig truben Beit mit Erfolg hier fonnt. Rachfrage nach Rarten fleigert fich fortwahrend. Falls es bem Romitee gelingt, bie notigen Gelber beigubringen, indam 30. Januar im Bereinstotal eine farnevaliftifche Sigung besondere unfere Bevollerung fich burch Beichnungen bon abzuhalten. Den Borbereitungen nach zu urteilen, verspricht entsprechenden Betragen hervortut, ift auch ber befannte,

2 Maing, 9. 3an. Boligeiaffiftentin. Dit bem erften April biefes Jahres foll eine Boligeiaffiftentin, Die erfte im Großherzogtum Deffen, angeftellt werben. Der Stabtver-Ruplets ju Gehohr gebracht werden. Am Schluß ber Ber- orbnetenversammlung wird bemnachft von ber Burgermeifterei fommlung brochte ber Borfigenbe ein Doch auf ben Cinb ber Borfdlag unterbreitet werben, ale Boligeiaffiftentin Frau Dr. Schapiro in Benf ju mablen. Frau Dr. Schapiro ift eine Deutsche und wohnt g. gt. mit ihrem Gemahl in Benf; k Die Enrugesellschaft, die ihre Weihnachtsfeier am fobalb die Stadtverordneten die Dame mablen, wird dieselbe nachsten Sonntag Abend im "Rarthauser Sof" abhalt, hat mit Familie hierfter überfiedeln. Frau Dr. Schapiro bat auch heuer wieder für ein ausgewähltes Programm Sorge

bie bon ihm geftellten Marmorgruppen; auch in biefem ber flabtifden Rorpericaften geforbert wird, ift fo gut wie

## Rirdliche Radrichten. Ratholifder Gottesbienft.

§ Rene Amme. Die Hebamme Frl. Margaretha Leichnam bes Patroflos. 7. Raub ber Boligeno, 8. Landes- Freitag 6½ Uhr hl. Meffe im Schwesternhous, 7½ Uhr Mut für Elisabeth Ruppert geb. Kranz. Kunt für Elisabeth Ruppert geb. Kranz. Frau Effer führen wird, wurde von ber Behörde als Ge- Borghesticher Fechter, 11. Kampfender Perfer. 12. Einigkeit. Samstag 61/2 Uhr gest. Jahramt für Ursula Dienst, 71/2 Uhr Exequienamt für Ebuard Steinebach.

#### Jeraelitifcher Gottesbienft.

Samftag, den 15. Januar. Borabendgottesdienft: 4 Uhr 25 Minuten Morgengottesdienft: 8 Uhr 30 Minuten Nachmittagsgottesdienft: 8 Uhr 30 Minuten Sabmatansgang: 5 Uhr 45 Minuten.

## hinweis.

## Mine Weit- und Gud-Deutichland.

\* Mahen, 10. Jan. (Gin verhangnisvoller Schuf.) In ber Schiefergrube bei Erimbs hatte ein 24 Sabre alier Bergmann funf Schuffe gebohrt, von benen einer verfagte. Ale ber Bergmann nachjeben wollte, ging ber Schug plonitch los und gerschmetterte ihm ben Ropf.

\*Bochum, 10. Jan. (Berbinberte Explo-fion.) 3m benachbarien Guennigfelb fant man hinter ber evangelischen Schule brei mit einer angebrannten Blinbichnur verfebene Dhnamitpatronen, Die auf ber Aruppiden Bede "Sannover" gestohlen worben waren. \* Schwerte, 10. Jan. In hennen brachen Ritchenrau-

ber in Die tatholifche Rapelle ein, richteten arge Bermiftungen an, bemolierten die Rirchengerate und erbrachen und beraubten ben Opjerftod.

\* Silbesheim, 10. Jan. (Revolverattentat.) Der Arbeiter Raujat berjuchte geftern abend in bas fatholifche Bernhardtrantenhaus in hilbesheim Ginlaß ju erbalten, um feine bott untergebrachte Frau ju befuchen, Mls ibm vom Pfortner ber Buritt verweigert wurde, jog Raujat einen Revolper und feuerte auf ben Pforiner. Dann flüchtete ber Tater in eine Geitenftrage und fcog fich in bie Bruft. Beibe murben schwer verlett in bas

Aranfenhaus gebracht. \* Mannheim, 10. Jan. (Gelbfimorb.) Gin Chebrama fpiclie fich am Camstag Abend in bem Saufe 166 Schwegingerftraße ab. Der Schloffer Grang Anton Bun bel aus heibelberg fam, um seine bei ihrem Benber sich aushaltenbe Frau, die sich von ihm gerrennt hatte, wieder zurückzuholen. Als die Frau dies ablehnte, zog Bundel einen Revolver hervor, und schoß sich in die linke

Schlafe. Er war fofort tot.

## Die Apachen im Seere.

Mus Baris wird gefdrieben: Die graufige Blitttat bon Brunop leuft bie allgemeine Aufmerkjamfeit wieber einmal gewaltsam auf die "Apachen in Unisorm", auf die moralische Berfeuchung des republikanischen Seeres burch bie ibm fett einigen Sahren jugeführten verbrecheriichen Glemente. Die beiben Goldaten Michel und Grabit bom 31. Infamerie-Regiment in Melun, Die am Borabend bes Beihnachtsfestes, um fich etwas Ta chengelb ju machen, eine alleinreifenbe alte Dame, die Bitwe bes verftorbenen Banfregenten Gouin, auf ber Fahrt bon Fontainebleau nach Baris umbrachten und bie Leiche aus bem Bagen auf bas Geleife binaus chleuberten, tonnen feineswegs als vereinzelte Ausnahmen gelten, benn ichon langft verging nicht eine Boche, ohne bag bie Beitungen abnliche Schauergeschichten aus ber Brobing melbeten, namentlich aus ben großen Kriegshafen, wo die wefentlich aus bem Berbrechertum ber Grofftabte refrutierte Rolonial-Infanterie ber Schreden nicht nur ber Bivilbevölferung, fonbern felbst ber anderen Truppenteile und jogar bes eigenen Offizierforps geworben ift. Der feige Raubmorb ber obengenannten beiben Golbaten erregt nur besbafb fo großes Auffeben, weil er in nachfter Rabe ber Sauptftabt verübt wurde, weil ihm eine ber angefebenften Damen ber Barifer Gefellichait jum Opfer fiel, weil bie Ariminalpolizei in den erften Tagen nach Auffindung ber Leiche an einen "tragifchen Ungludsfall" glaubie, und weil bie Untersuchung erft bann auf bie richtige Fahrte geführt wurde, als bie Familie ber Ermorbeten für die Entbedungung ber Schuldigen eine Pramie von 25 000 Frants ausgesett hatte. Jest ift bie gefamte Preffe einig in ber Erlärung, das Refruiterungsgezet vom 21. März 1905, das solche Zustände herbeisischtte, musse aufs schleunigste abgeändert werden. In der Tat datiert die Berpestung ber frangofiichen Rafernen mit vorbeftraften Gubjeften erft bon ber Ginführung bes zweijahrigen Sahnendienftes. Die rabitale Rammermehrheit wollte biefe bemofratifche "Reform" noch etwas bemofratischer gestalten, als ber Rriegsminifter, ber berüchtigte General Andree, fie urfprünglich geplant hatte. Deshalb beichloß sie in gebankeniosem Du-manitatsbrang, die afrikanischen Strafbataillone nur noch für friegsgerichtlich verurteilte Soldaten weiter besiehen ju laffen, bagegen bie borbeftraften Refruten und felbft die der burgerlichen Ehrenrechte beraubten ruchalligen Berbrecher mit ihren unbescholtenen Alteregenoffen gufammen in diefelben Regimenter ju ichiden. Das ift benn auch in foldem Umfange gescheben, bag jeber ber brei letten Refrutenjahrgange bem Seere burchschnittlich 10 300 ebrlofe Strolche gufuhrte, mas alfo gegenwartig eine Befamt gabl bon 20 600 Berbrechern im altiben Dienft ergibt. Die beiben Morbbuben von Melun finb gufällig -

teine borbestraften Gubielte Ihre Angeborigen, welche gleichfalls unbescholtene Leute find, berfichern, bag meber Grabit noch Michel bor ihrer Einberufung gur Sahne Hinlaß ju Rlage ober Tabel gaben. Bir muffen fie alfo. benen beigablen, bie erft in ber Raferne verborben und im Umgang mit Apachen felber ju Apachen murben. Rein Bunber Das 31. Infanterie-Regiment in Melin wimmelt bon vorbestraften Taugenichtsen, und allein bas Bataillon, bem bie beiben Ranbmorber angehoren, muftert 21 Gemeine, die wegen entehrender Sandlungen borbeftraft, unter Bolizeiaufficht gestellt und aus ber Barifer Bannmeile ausgewiesen wurden. Und Melun liegt unmit-telbar bor biefer Bannmeile! Und bie Ausgewiesenen bürfen, fo lange fie bas militariiche Chrenfleib tragen, unbehindert und ungeftort ihre bienftfreien Stunden auf ben Barifer Boulevards verbummeln! Das ift nicht bas Schlimmfte. In ber Parifer Garnifon find Arieger, Die vor ber Musbebung bis gut feche Berurteilungen erlitten, bie als Buhalter, Einbrecher ober Tajdenbiebe, wenn nicht gar wegen ichwerer Rorperverlehung ober grober Unjudit fo und fo oft ind Gefängnis wanderien, benen ber Aufenthalt im Geine Departement verboten murbe und Die baraufbin bon ber Milifarbehörbe einem Parifer Regiment zugeicilt, mit einem Seitengewehr bewaffnet und jo jum freien Berfebr in Baris ermachtigt wurden.

Uebrigens weist die "Autorite" auf einen noch er-fraunlicheren Fall bin: beim 109. Insanterie-Regiment in Chaumont sieht ein rückfälliger Berbrecher, ber sich fcon bie Korporaletreffen berbiente und gegenwärtig ber Gitte-Rompanie angehort, beren Mitglieber fich auf - bas Df-

figiersegamen borbereiten. Bravo!

## Politifche Binnbichan.

Deutiches Reich.

\*Gine Raiferreife nach bem Mittelmeer mare Blattermelbungen gufolge für ben Februar geplant, für bie bie Raiferjacht "hobengel ern" fich für bie Ditte Februar bereitszuhalten habe. In Riel ift jedoch von einer solchen Absicht bes Raifers, die an fich ichon längit unwahricheinlich mare, nichts befannt. Die Inftand epungs. arbei en an ber Raiferjacht, Die burch bie Bugausbefferung noch umfangreicher fich gestalten als fonft, werben bor Enbe Februar auf ber taiferlichen Berft ichwerlich beenbigt werben tonnen. Bisber tommt nur die Orientreife bes Bringenpaares Gitel Friedrich und ber Pringeffin Buife an Bord ber "Sobengollern" in Frage, beren An funft in Jaffa auf ben 6. April morgens angesett ift. Am 9. April findet in Gegenwart bes Bringen bie Einweibung ber himmelfahrtefirche ber Rai erin Mugufte-Biftoria. Stiftung auf bem Delberg ftatt; fie ift bem Schute bes Robanniterorbens unterfiellt, beffen herrenmeifter Bring Gitel Friedrich ift.

\* Der erweiterte Borftanb ber Freifinnigen Bereinigung bat über bie Aufionevorschläge bes Bierer. ausichuffes beraten und ift ihnen grunbfahlich be i getreten. Es wurden in einer Angahl von Gingel punften Buniche auf Modifizierung bes Programmes und Organisationsfratute formuliert. Diefe Bliniche follen ben Borftanben ber beiben anderen Barteien vorgelegt wer. ben. Ginen besonderen Umfang nabm bie Distuffion über bie Formulierung ber Frauenforderungen an und über ben Ramen ber neuen Bartei. Ginftimmig wurbe eine bebentenb weitergebende Barteinahme für Die Frauenforberungen be ürwortet und beinahe einstimmig wurde ber einfache Rame Boltspartet empfohlen.

\* Brofeffor Dr. Georg Raufmann an ber Umberfitat Breslau führt in ber Münchener "Allgemeinen Beitung" in einem Artifel: "Breugens Universitäten und Bureaufratie" folgenbes aus: In ber übermaftigen Begunftigung ber Berliner Universitat bor ben anbern beutichen Universitäten, die baburch gu Brovingialuniversitäten berabgebriidt werben, und in ber Bentralifation bes Shunafialunterrichts liegen fcwere Gefahren fur bie Bufunft. Die preugische Bureaufratie ift bamit bem Mufter Rapoleons gefolgt, ber mit ber übermäßigen Bentralifie-Frankreich und Italien judit man biefe Fehler fett au rung ben frangofifchen Staat febr geichabigt batte. bejeitigen, in Breugen aber wurde feit ber Mitte bes 19. Jahrhunderts ber umgefehrte Weg eingeschlagen. Dies führte jur burcaufratischen Bergewaltigung ber Somnafien, die jest im wesentlichen vollenber ift". "Der Diref-tor ift weientlich Organ ber Beborbe und Borgesetzter ber Lehrer und gur Berufung in bies Amt empfehlen ben ftrebfamen Behrer nach weitberbreiteter Meinung in erfter Binte bie Gigenichaften, bie ben guten Unteroffizier ausmachen," "Und was ift bas Ergebnis? Rlagen fiber Ueberburbung ber Schüler und Rlagen über bie ungenu genbe, binter bem fruberen Stand erheblich gurudbleibenbe Aubildung der Abiturienten, unruhige Bielgeschaftlichfeit ber Beborben, Berbitterung ber besten Lehrer und end. fich bas Berichwinden ber Anhänglichkeit ber Schuler an bie Anstalten. . . . Die Bureaufratie bat bier ein altes Gut zerfiort, einen Schat bes beutschen Bo tes verschlen bert, eine Quelle bes Segens verg fiet. Und ichon macht fie fid baran, bie Uniberfitat gleichfalls nach Schema &

gur Ordnung ju bringen, b. b. fie ju gerftoren. \* Wie bie Berliner "Morgenpofi" aus befter erfahrt, wird der neue prengifche Gtat ein ables Beficht zeigen. Er weift trop aller Anftrengungen, Die gemacht wurben, um ibn jum Balancieren gu bringen, ein Deigit bon nicht weniger als 93 Millionen auf. Die Befoldungsreform bat mehr gefosiet, als man urfprünglich annahm. Gie belief fich auf volle 200 Millionen. Die Ueberichuffe ber Gifenbahn follen fich nicht gut en-

widelt haben.

\* Geitens ber Sobenlobe-Berte ift ber Martifcheiber-Affiftent Bengel wegen feiner Stimmabgabe bei ben Rattowiper Stadtverordneten. wahlen gefündigt worden. Auber Bengel follen, wie ber "Cbericht. Rurier" mitleilt, noch bret Betriebsbeamte bon ber Magregelung wegen ber Bahl betroffen werben. Die'e haben fechetwochentliche Runbigung und folien am 1. April ihre Stellung verlaffen.

Ceftereeichellngarn.

\*Der befignierte Ministerprafibent Lufges ift in Bien eingetroffen. Gein Berfuch, ein Rabinett gu bilben, wird nun als bollftanbig gescheitert betrachtet. Lulace wird bem Raifer in ber Aubieng feine Miffion gurudgeben. Dan olge bie Bilbung eines Rabinetts balt bemauf bervarh für bevorstehenb.

Rugland. \* In einer Depefche aus Betersburg bementiert Graf Bitte auf bas energischste bie in verschiebenen Beiungen wiebergegebenen und ihm jugeschriebenen angebitden Reugerungen gur Angelegenheit ber Beichlagnahme ruffifcher Staatsbepots. Bitte erfiart, es fei burchaus unwahr, daß er fich in Diefer Beije geauftert babe: es banble fich babei augenicheinlich um eine Erfindung, Die lebigtich ben Bred berfolge, Miffimmung herborgubringen. Die Meibung, um bie es fich banbelt, befagte bem Stime nach, bağ bie Beich agnabme ber ruffijden Staatsguthaben geeignet jei, ble ruffilch bemifchen Begiebungen ju ftoren. Es ift erfreulich, bag Graf Wite Die Delbung fo entichieben bememiert. D. Reb.)

England.

\* Der tonfervative "Objerver" gibt eine Angahl Berechmungen wieder, die bon Erperten ber beiben Barteien über Die Wahlaudfichten angestellt worben find und weißt babei auf ben beseutenben Unterichied in ben Rejultaten bin, wogu bie Berfaffer gelangt finb. Gin Konfervatiber lage eine Majorität bon neunzig, ein anberer bon vierzig Stimmen für bie Ronferbat ben boraus, ein britter berechne für die jepige Regierung eine Majoritat bon fechgehn Stimmen. Gin Rabitaler glaube, bie Regierung werbe zweihimbert, ein zweiter, fie werbe bunbert gebn Stimmen Majoritat befommen, mabrend ein britter fürchte, bag bie Ronfervativen mit acht Stimmen fiegen merben. Der "Obferber" ichlieft mit ber Bemerfung, bag

Die öffentliche Meinung Englands fich am Borabent ber Bablen niemals fo im Unflaren über ben Mudall befunben batte ivte gerabe fest.

\* "Echo be Paris" melbet aus Loubon: Die Antwort ber englischen Regierung auf ben Borschlag bes amerianifden Staatsfefretare Anor in Gaden ber Reutrali. fierung ber manbichurifchen Bahn lautet baft bie Buftimmungen ber Regierungen von Betereburg und Tollo norwend g feien. Berhandlungen mit ben beiben Regierungen muffen baber eingeleitet werben.

\*Die Gerüchte von farliftischen Ruftungen erhalten neue Rahrung burch einige bezeichnenbe Tatjachen. Unlangft borte man von einer fiber bie frangofifch-fatolonifche Grenge boll;ogenen bebei tenben Baffen-Ginfcmugge-Die "Correfpondencia" melbet min, bag in Garagoffa bie Offroibeamten einen Schmuggel mit Gewehren und Revolvern entbedt harten, bie ein Dann in angeblich leeren Riften in Die Stadt ju ichaffen verfuchte. Hus Cantanber verlaufet, ber Dampfer "Fortund" fei bort eingelaufen und werbe von Genbarmen und Bollbeamten bewacht, ba ber fpanifche Konful in Glasgow bas Auswar ige Amt benachrichtigt babe, bie Labung bestehe grogenteils aus Baffen. Man befürchtet, ber Dampfer merbe auf bober Gee burch Boote biefe Baffen einfcmuggeln. Die Breffe glaubt, Die Baffen feien fur Die Rarliften beftimmt. Bie erinnerlich, er latte ber Thronpratenbent Don Saime fury nach bem Ableben feines Batere, feine Betreuen wurben nunmehr ihre baffibe Saltung aufgeben.

\* Der "Serold" bespricht den Baffenichmuggel in Catalonien und ertiart, baß feit einiger Beit Baffen und Munition über bie Grenze nach Catalonien eingeschnuggelt worben finb. Die Waffen feien für Don 3a'me beftimmtt gewesen. Gine Untersuchung wurde angeordnet,

Micaragua. \* Dabrig ertfart, bag Belana bon aller Mifichulb an ber Sintidiung ber Mmeritanes entlaftet lei: Diefe fei bas Bert von Untergebenen gewejen, beren Strafverfolgung eingeleitet fei.

Abeffinien. \* Bie ber "Secolo" and Abis Abeba melbet, ift bie Lage bort au ferfi fritiid. Es beift, Ras Abbat, ber Bruber bet Raiferin marichiere in Gilmarichen mit einem ftarfen beer entgegen bem ftriffen Befehl ber Raiferin auf Abis Abeba, ebenjo anbere Ras.

#### Roloniales.

Die ichwargen Solbaten.

\* Die "Nordbeutiche Milgemeine Beimng" bebanbe't in einem langeren Artifel Die Erfabfrage unferet Schubtruppe in Deutich-Mirita (Ramerun) und fommt unter himveis auf bas von Franfreich eingeführte Shitem ber Bramiengablung an Die Gingeborenenfoldaten bei langerer Dienfigeit gu bem Schluß, bag es eine Unterfaffung bebeuten wurbe, wenn wir aus Schen bor momentanen Ausgaben und nicht bagu entichliegen tonnten, ben zweifellos ficherften und ausfichtereichften Weg gu dauernder Gewinnung ber farbigen Mannichaften einzuichlagen, alfo auch unferen Erfan burch abni de Prümienund Benfionegablungen langer als bisber an bie Truppe und beren Erziedung gu feffeln. Die Mehransgaben, fügt bas Blatt bingu, werben fich bezahlt machen, nicht allein burch bie Abwehr wertevernichtenber Unruhen, fonbern auch burch positive Leiftungen eines zu Ordnung und Berbie. nen erzogenen Elementes, bas mit ben entlaffenen Mannichaften in Die farbige Bevollerung ber gangen Rolonie hineingetragen wirb.

#### Reneite Wieldungen.

London, 11. 3an. Die Liberalen beschloffen, herrn Bal our in ber City, obwohl feine Biebermahl als gefichert gut, boch einen Ranbibaten entgegenzustellen in Der Berfon von Gir Sugh Bell, einem befannten Gifeninbuftriellen Nordenglands, Man will gleichzeitig Balfour baburch zwingen, die Agitation im Lande ju unterbrechen und nach London zu fommen.

Loubon, 11. Jan. 3m Budingham-Palaft bat fich unter bem Borfit bes Konigs ber Ronbent berfammelt, ber die Auflösung bes Barlaments proflamierte. Unmittelbar barauf tourben bie Babtbefebte für bas neue

Barlament verfanbt.

RewsPort, 11. Jan. Trop ber Berichte aus Tolio, die jeigen, daß Presse und Bublikum gegen die amerika-nischen Mandschuret-Borichiage icharf Stellung nehmen, erwartet man in Wasbington Japans Zustimmung, sofern Die Ruglande erfolgt.

Mus aller Welt.

Revolver und Meffer. Gin nachtlicher Revolvertampf fpielte fich in Berin bor bem Bergnugungelofal Gloftum in ber Landsbergerftrage ab. Dort gerieten ctiva 20 Berfonen in Streit, Die Revolber und Deffer jogen und aufeinander losgingen. Etwa 10 Berfonen murben ichwer verleht und mußten ins Spital gebracht werben. — In ber Matienburgerstraße in Berlin trug fich in ben Morgenftunden Des Montage eine fcmere Bluttat gu. Der 18jabrige Ruifder Biedmann geriet mit bem 27jabrigen Raufmann Balter Gronau aus ber Allenfteinerftrage wegen eines Maddens in Streit. Rach furgem Bortwechfel Jog Gronau einen Revolver und gab bret. Schiffe auf Biechmann ab. Barrend Biechmann zusammenbrach, ver-fuchte der Tater zu stieben, wurde aber sestigebalten und zur Bolizei gebracht. Wiechmann ftarb auf bem Transport nach bem Arantenhaufe. Geine Leiche wurde nach bem Chauhaufe gebracht.

Choleraberbacht. Unter Choleraverbacht wurde ber 25jahrige Aruft Erich Rojenthal aus Betersburg in bas Rubpil Birchow-Rrantenhaus in Berlin eingelielert.

GrubensExplofion. In ber Grube "Dentichland" bei Schwientochiowis (Oberichlefien) erfolgte eine ichwere Donamit Explofion. Gin Grubenarbeiter wurde getotet, amei eilitten lebensgesahrliche Berletjungen, gwei leichtere. Beftranbeter Dampfer. Der Dampfer ber Sam-

burg-Amerika-Linie "Bring Joachim" ist bei Plum Boint auf Jomaica gestraubet. Nähere Nachrichten sehlen noch. Berunglückter Bergsteiger. Zwei junge Leute un-ternahmen ben Ausstlieg auf ben Moleson (in ben Borale

pen, 2005 Meier); bei ber Beimtebr ift ber 23jahrige Buchbrudergebi fe Mar Dette aus Berlin abgefifirgt und Montag Morgen ift er feinen lebensgefahrlichen Berletungen im

Spital bon Riag erlegen.

Brand beim Großfürften Rifolaus. Die Feuerwehr wurde am Countag unter bem Marm Groffeuer nach bem Balais bes Großfürsten Rtolaus Ritolajewitich gerufen, das im Bentrum Betersburgs gelegen ift. Fener ergriff ben Gligel im Bo'e, wo Motor- und Equipagen-Remife und nebenan Stalle für 12 Bierbe untergebracht find. Dort mar ein Gaf Bengin erplodiert, moburd ein Chauffeur und ein Ruticher fofori getotet und verbrannt wurden. Die Bferbe wurden geretiet Beuer ergriff famt iche vier Stochwerfe bes Sofgebaubes. Die Frauen ber Bebienfteten und Die Rinber floben über Die Dicher und wurben von ber Feuerwehr gerettet. Die Runftichape wurben ebenfalls gerettet. Der Branbichaben wird auf eine Million geschätzt. Zwei Fenerwehrlente wurden bei ben Rettungsarbeiten ichwer verlett.

Die neuen TelephonsBriefe. Aus London wird berichtet: Das neue Spftem ber fogenannten Telephonbriefe wurde am Countag jum erften Male in Anwend ung gebracht und funftionierte jur Frende bes Bublifums febr gut. Bei Diefer neuen Ginrichtung telephoniert man Briefe, Die am Camstag mit ber Boft aus ben Brovinjen abgeben, am Conntag Bormittag an Die Abreffaten

Erbrutich in Italien. Aus Scopolo, Proving Barma (Italien), wird berichtet, daß ein unterirbi'cher Flug einen Erbrutich verurfacht bat, durch ben ber gange Ort bebrobt wirb. Die Saufer weifen Riffe und auf und broben einzufturgen, ebenjo auch bie Rirche. Die Aufregung unter ber Bevollerung ift febr groß. der Einwohner will fein Sans verlaffen. Die in Bewegung geratene Erbe bat eine Lange bon 2 Ritometer und

eine Breite bon 800 Meter.

Der geprügelte Schriftsteller. Aus Mabrib wird elbet: Jufolge eines politifchen Artifels in einer Beiming bon Balencia, ber einem febr befannten Philologen und Archaologen jugifdrieben wird, wurde biefer, namens Cejabor, auf offener Etrafte von ber in jeinem Artifet angegriffenen politifchen Gegenpartei unter Guhrung bon Balemin Calbiton angegriffen. Calberon und beffen po-Unifcher Anhang tauerten bem arglos feines Weges Rommenben in einer bunden Rebenfitage auf, fielen mit ftarfen Knüppeln über ihn ber und bearbeiteten ihn jolange bis er bewußtlos liegen blieb. Done fich um ben blutenb am Boben liegenden ju fummern, gingen bie Begelagerer ibres Beges. Celapor wurde erft fpater von Borübergebenben aufgesunden und ine hofpital gebracht. Buftanb ift bebentlich.

#### Luftichiffahrt und Aleronautif.

\*Abgefturgter Aviatiter. Bei Blugberin den mit einem felbft gebauten Monoplan fturgte Werlmcifter Robauer in Leichendorf bei Rurnberg aus fun gebn Meter Cobe berab, ohne Schaben ju nehmen. Der Motor und bie Propeller blieben unverfehrt; ber Monoplan ift leid,t beichabigt morben.

".B. 3" Militarballon. Bie Die "Nene Gefellichaffliche Rorresponden;" melbet, bat Die Militarberwaltung fich bagu entichloffen, ben "Bar eval 3" gu er-Der Staufpreis beträgt rund Mart 370 000.

\*Der Ochrauben lieger bes Ingeber Grambfer Felbmarf bei Bremen faft bollenbet ift, wird im Grubjahr mit feinen Flugverfnchen beginnen. Der Apparat befitt feine Tragflachen wie ber Drachenflieger, fondern fdraubt fich in die Luft empor. Er foll imftande fein, fich ohne Anlauf vom Boben zu erheben und fich in ber Buft fchwebend an einer und berfelben Stelle gu erhalten. Das Fahren in ber Seitenrichtung erfolgt burch Schrägftellen ber eina 15 Meter hoben Achse. Jebe ber beiben an ber Achse übereinander angeordneten Schrauben befitt swoll Ringel von je 5 Meter Lange. Falls ber Motor veragt, follen die Fligel wie ein Fall dirm wirten. Die Roften ber Flugmafchine, bie fur Die Aufnahme bon brei Berfonen berechnet ift, belaufen fich auf eine 45 000 Mart.

\* Luftichiffhaile in Riel. Der Berein für Buftichiffahrt in ber Rordmart beichloß, fojort eine Buft ichiffhalle in Riel gu erbauen, die am 14. Mat fertiggeftellt fein foll. Die Ausführung foll fo be chleunigt werben, weil ber Berein im Commer ein lentbares Luftichiff bort unterbringen will, mit bem er Fahrten in Schles

wig-Solstein zu unternehmen gebenft.

\*Internationale Flugwoche. In Mailand sind Borarbeiten getroffen, um im September 1910 eine große internationale Glugwoche abzuhalten. Es follen Breife im Betrag von 300 000 Frante ausgefest merben, von benen bie Galite ichon gegeichnet ift. Ein großes Glugfelb bon 600 000 Quabratmeter Glache wird unnittelbar vor ben Toren ber Stadt bergerichtet und mit guten Strafenbahn-Berbinbungen verfeben. Diefes Flugfelb foll fpater bauernd ben lebungen italienischer Abiatifer bienen.

### Berfehrenachrichten.

Der Bojifchedverfehr im Jahre 1909. Bon bem Bolifchedverfebr liegt bas Ergebnis bes erften vollen Jahtes por Der Umian bat bei ben Schedamtern bes Reichebofigebieies in biefer Beit bei ben Gutichriften wie bei ben Laftichriften fast je 5 Di flarben erreicht. In ber Beit bom 1. Januar bis Enbe Dezember 1909 murben bei bem Bostichedionto 4942 Millionen Mart gut-, 4878 Millionen gur Laft geschrieben. Das Gesamtguthaben ber Rontoinhaber betrug fomit Ende Dezember nabezu 64 Millionen Mart, im Monateburchichnitt fast 74 Millionen. Bei ben Guifdriften wie bei ben Laftschriften überwiegt immer noch ber Barverlebr. Gutgeschrieben wurden auch 15 780 296 Gingablungen mit Bahlfarten im Betrage bon fast 2800 Millionen, mabrent im gangen Jahre etwas liber 2 Millionen Uebertragungen mit 2112 Millionen Dl. bon Ronto ju Ronto ftattfanben. Bar ausgezaht wurben 2785 Millionen Mart, jur Laft geschrieben von Konio gu Ronto bagegen nur 2090 M. I tonen. Bei ben Schedamtern fanben 414 818 Ansgablungen im Betrage bon 1405 Millionen, bei ben Boftanftalten beren 3 149 842 mit 1381 Millionen ftatt. Die Bahl ber Ronten beträgt jest 36 427, ungefahr fo viel wie in Oesterreich nach 12 Jahren. Bon

den brei großen Schedamtern bat lett Berlin 6995, Roin 6929 und Letpzig 6639 Ronten, mittlere Schefamter finb Frankfurt a. D. mit 3579 und Samburg mit 3005 Ronten. Diefen nabe fommen Breslau mit 2960, Rarlerube mit 2582 und Sannober mit 2450 Ronten. Das fleinfie Schedamt Dangig bat jest 1288 Ronten.

### Lofales.

O Steinholgboben in Gifenbahntvagen. Die Aborte ber Bagen vierter Rlaffe, fowie bie Sunbeabteile ber Gepadwagen follen bemnachft berincheweise einen Boben aus Steinholg erhalten. Es handelt fich um mafferbichtes, febr leicht zu reinigendes Material, bas, falls fich bie Berfuche bewähren, in größerem Umfange verwendet werben foll.

Peftlegung bes Ofterfestes. Die Festlegung bes Ofterfestes wird in Diefem Jahre auch ben in London ftattfindenden internationalen Rongreß ber Sanbelstammer beichaftigen. Ueber ben Termin ber Feier bes Ofterjeftes gingen bie Meinungen anfangs auseinander, jest neigen die firchlichen Behörben und auch die Sanbelefreife ausschlieftlich bem bon benticher Geite ausgebenben Borschlag ju, ber basin geht, ben erften Sonntag nach bem 4. April für bas Ofterfest zu bestimmen.

+ Die Berangichung bon Sanbwerfern gu Liefe-rungen und Leiftungen für bie Boft betrifft ein Erlag bes Staatsfelretars Rrate. Der Staatsfefreiar gibt bar'n felner Befriedigung Ausbrud, bag im bergangenen Jahre Sandwerfervereinigungen baufiger Lieferungen für bie Boft übertragen werben fonnten ale borbem, und er forbert bie Obecpoftbireftionen auf, alles ihnen mögliche gur Erhaltung und Forberung eines leiftungsfähigen Sanb-

werferstanbes ju tun.

Die Gier werben billiger! In ben nachsten Tagen ift ein Preisabichlag für Gier gu erwarten, falls nicht ftarfer und andauernder Froft eintritt. Fur Die Sausfrauen wird bies eine freudige leberrafchung fein; im borigen Jahre waren, wie erinnerlich, bie Gierpreise febr Die andauernd milbe Bitterung in fait gang Europa ift nicht obne Ginftuft auf Die Produttion geblieben; Die Subner legen bei bem milben Better fleifig Gier, mabrend um biefe Beit in ben lepten 3ahren in hauprprobuttionsländern Galigien, Ungarn, Italien ufw. fiarle Ralte berrichte.

#### Bermuchtes.

Dr. Coofs Lacheln. Bon bem beicheibenen Lachein Cools, burch bas er fich aile herzen gu gewinnen wußte, wird aus Ropenhagen eine Geschichte Der erfie, ber an Coois Wordpolentbedung glaubte, mar anscheinend ber banifche Gouverneur bon Rorbgronland Rraul. Eines Morgens fürzten Estimos in bas Saus mit ber Rachricht, daß ein weißer Mann aus bem Rorben gefommen fet. Der Gouverneur eilte Coot entgegen und lub ibn jum Frühftiid. Rach bem Gffen erlunbigte fich Rraul nach Cools Reifen. Dr. Cool erwiberte tein Bort; aber er jog eine Bolatfarte berbor, nahm einen Bleiftift, zeichnete genau ben angeblich gurudgelegten Weg auf und überreichte, immer schweigend, feinem Birt bie Katte. Der Gouverneur sah sie an und rief bann voll Ueberraschung: "Dann sind Sie ja am Nordpol ge-wesen!" Dr. Cool blieb schweigsam; er nicke nur zuftimmend mit bem Ropfe, und auf seinen Lippen erschien jenes berühmte Lächeln, das eine jeltsame Mischung von rührender Bescheidenheit und ftillem Gelbftbewußtfein mar. Der Bouverneur gab nun die fenfationelle Radricht an alle feine Beamten weiter. Go fand Coot feine erften Glaubigen, ohne es auch nur notig ju haben, ein Wort auszutprechen . .

Bie follen wir ichlafen? Darüber find bie Anfichten berichieben. Jebenfalls aber ficht feft, bag ber Schlaf bei nach Rorben gebrebtem Ropf ber gefundefte ift. Unfer Banet wird beständig von toomischen Bellen burchflutet, benen wir unjere Lebensenergie verbanten. Wir felbft werden von diefen Wellen durchbrungen, indem ber Rorper beim Baffieren berfelben eine beftimmte Menge bavon gurudbebalt. Die tosmijden Wellen, Die unjern Rorper nachts von 11 Uhr ab burchbringen, laufen von Rorben nach Guben. Bas ber Rorper gubiel von biefen Bellen auffangt, wird wieber ausgeschieben. Die er Ueberschuß verflüchtigt fich aber nicht io leicht burch ben Ropf burch bie Beine. Da bie Wellen von Rorben tommen und nach Guben geben, fo emplichtt es fich baber, mit dem Ropfe nach Norden zu ichlafen, ba bie überschuffigen Bellen beim Baffieren bes Rorpers ihren Austritt bann burch die Beine nehmen tonnen. Schlafen wir mit bem Ropfe nach Guben, jo ift eine große Wellenansammlung in unferem Rorper bie Folge, weil fich bie überichuffigen Bellen burch ben Ropf nicht jo raich verflüchtigen tonnen. Der Ueberichuß an fosmischen Wellen bat eine Ueberreig-Damit Migrane, fcwere Traume und beim Erwachen einen muben Robi jur Folge. Schlafen wir alfo mit bem Ropfe nach Rorben. Wem biefe Ausjuhrungen nicht recht glaublich ericheinen, ber fann bie Brobe aufe Erempel machen. Der Berjuch toftet ja nichts.

Rabentrene fann man bie folgende Geschichte benem-nen: In einem Dorichen ber Reumart im Barthebruch befaß ein Eigentumer eine Saustape, Die er an einen Befannten nach Spiegel verlaufte. Offenbar bat Tierchen bei seinem neuen herrn nicht wohl gefühlt. Es ergriff nacht.icherweise bie Flucht. Um aber zu seinem früheren Saus ju gelangen, mußte bie Rage bie Barthe burchschwimmen. Gang burchnaft tam fie bot bem' alten Saufe an und verfroch fich im Seuboben, um fich erft am andern Morgen unter fantem Miguen wieder zu geigen. Der Berfäufer brachte ben Gladetting nach Spiegel gurud, bon wo er jum zweitenmale die Flucht ergriff. Diesmal behielt ber alte herr aber gegen Ruderstattung bes Rauf-

preifes jein treues Saustier.

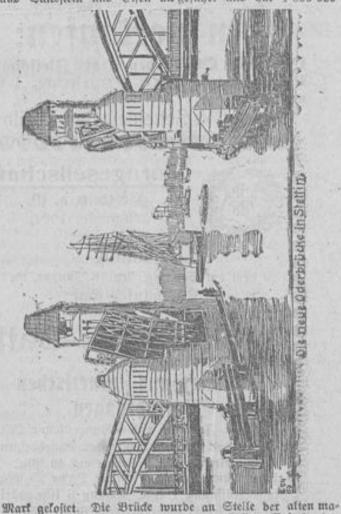
Das Erperiment am lebenben Bergen. In ber toniglichen Mebig nifchen Gelifchaft in London wurde ein Experiment bor einiger Beit vorgeführt, bas in wiffenschaftlicher Beziehung großes Aussehen und Interesse erregte. Einer Aerziebersammlung wurde ein hund vorgeführt, beffen Rorper in ben bon einer eleftrifchen Batterte erzeugien Strom eingeschal et war. Mit ber Stromleitung war ferner ein empfindlicher Galbanometer in Berbinbung, burch beffen Bermittlung auf einer gefpannten Leinwandtafel bie Bergichlage bes Sundes registriert wurden. Das Erperiment gelang borgugfich und beweift, wie groß ber Schritt ift, ben bie Forichung auf bem Grenggebiete gwijchen Rorperlichem und Scelifchem. bem gur Beit noch große Dunkelheit laftet, bormarts getan bat; benn wie intereffant muß es fein, wenn bann fpater die Damen ihre herzenschläge famt ben Geheimniffen eleftrifch registrieren laffen tonnen. Ob ba viel Gutes beraustommt?

Much ein Bunberbottor. In einem Beiler weit Bierrefen (Dep. Bat) flarb biefer Tage im Mter bon 84 Jahren ein Greis namens Denis Gasquet. Er erfreute fich in ber gangen Gegend eines bedeutenben Rujes als Fieberbottor. Taufende begaben fich zu Diesem Bunberboftor, ber feine Batienten auf eine febr fonberbare Beife "furierte". Gasquet ließ fich nämlich und Borname ber betreffenben Berfonen geben, begab fich bann aufs Feld, murmelte bort einige gebeimnisvolle Worte und fiedie jedesmal ein neues Meffer in ben Boben. Rach feinem Ableben bat man Taufende verrofteter Meffer aus ber Erbe gezogen. Leiber ift nicht gejagt, wie viele Berfonen eigenilich geheilt worden find. Gider find recht viele geheilt worben, aber nicht bom Fieber, fonbern von brem Aberglauben an Diefen fonberbaren Bunberbofter

Berichwundene Torfer in Rugland, Obwohl Rugland burch feine Berfaffung in bie Reihe ber "höher entwicklien" Staaten getreten — fein toll, paffieren bort boch Dinge, wie fie in Besteuropa fcwerlich jemals vorfommen fonn'en. Co ift fürglich, wie bie Blätter melben, im Mostauer Gouvernement bas Dorf Nowoje fpurlos verschwunden. Es ift nichts fellenes, bag bie thre Dorfer verlaffen und in bie Stabte ober anderemobin gieben, Dann filmmert fich niemand um Die Neder und Biefen und ebenfowenig um die Baulichfeiten. Die Sutten zerfallen, bas Baubolg wird fortgeschleppt und bald wachft fiber bie verlaffene Statte Gras. In wenigen Jahren ift auf Diefe Beife ein Dorf vollständig vom Erbboben verschwunden. Das Dorf Rowoje ift fogar in bem einen Mostauer Gouvernement nicht bas einzige, berichwunden ift Das gleiche Schidfal ift ben Lunewo, Jivan Bewo, Malo je Zafebuco und Roftino anteil geworben. In letterem war übrigens boch Bewohner jurudgeblieben: ber Gemeinbealiefte Als man ibn fragte, warum er nicht mit ben anberen Bauern bas Dorf berlaffen babe, erwiderte er erftaunt: "Wie fann ich benn wegfahren? Ich bin boch eine Amtsperson und muß nach Ordnung seben." Bermut ich ist es aber weniger Pflichtbewußt'ein, was ben Gemeindeäliesten zum Bleiben bewog, als ber Bunich, aus ben nachgelaffenen Lanbereien und Bobnftatten ber anberen Dorfbewohner Rupen gu gieben.

## Die neue Oberbrücke in Stettin.

Stettin bat eine Cebenswürdigfeit, die bem alten befannten hasenbild einen neuartigen modernen Anstrich berleibt, mehr; eine neue Oberbrude, bie Baumbrude, welche jest eröffnet wurde. Das gewaltige Bamwert ift aus Canoftein und Gifen au'geführt und bat 1 800 000



lerifchen Solgbrude errichtet. Die ungabligen Besucher ber Oftfeebaber werben nun auf ihrer Dampfersahrt nach ben Babern im Commer ein intereffantes, feffelnbes Safenbilb mehr bewundern tonnen, ba biefe Briide aus bem lebhaften Treiben bes Salens befonbere burch feinen iconen arditeftonifchen Aufbau bervorragt.



fertiger Herren- u. Knabenkleidung

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, Grosse Schaufenster-Ausstellung

Gebrüder Dörner, Wiesbaden, 4. Mauritiusstrasse 4.

# Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Mittag unseren lieben Gohn u. Bruber

## Steinebach

nach längerem ichweren Leiben, öfters gestärtt durch die hl. Saframente, im 22ften Lebensjahre ju fich in die Ewigfeit abgurufen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die trauernd Sinterbliebenen:

Jamilie Lebrer Steinebach. Flörsheim, den 13. Januar 1910.

Die Beerdigung ift Sonntag, das Erequienamt Samftag morgen 71/2 Uhr.

Achtung!

Achtung

Es gibt wieder

Freitag und Camitag toftet bas

Julius Mekaer. Eifenbahnftraße.

Feigen, Datteln, prima Apritojen per Pfund 70 Big., Mijchobit p. Pig. 25, 30, 40 Pig., neue Zwetichen 25, 30, 40 Pig., Drangen 3 St. 10 Pfg., dide 5 u. 6 Pf. Mandarinen billigit.

Untermainstraße 20.

Obittorbe, Obithorden, große Fleischmühle, 1 Obftborrer, Gade, Ernteftride, 1 Egge und 1 Pflug.

R. Scheidel, Bad Weilbach. 



Turngesellschaft

Florsheim a. M. Gegründet 1904.

Einladung

ju bem am Conntag, ben 16. Januar, im "Rarthäufer Bof"

itattfindenden

Konzert und turnerischen Vorführungen

für alle Freunde und Gönner sowie Mit-glieder des Vereins nebst wert. Angehörigen. Cintritt 50 Big. Borverlauf 40 Big. Eine Dame frei, jebe weitere Dame 25 Bfg. Kaffeneröffnung 7 Uhr. Unfang 8 Uhr pragis.

Raffe bleibt mahrend bem Balle geöffnet.

Donnerstag, ben 13. Januar, abends 8 Uhr, findet im "Frantfurter Sof" für bieses Jahr eine

Besprechung

über den Anbau ber Buderrüben ftatt. Da fehr wichtige Puntte zur Erörterung stehen, ist es dringend von-nöten, daß alle Landwirte, die willens find Zuderrüben zu bauen, erscheinen.

Ioh. Gg. Brectheimer. gemacht, daß alle Meldungen jur Beteiligung am Zuderrübenbau bis spätestens am 31. Januar erfolgt jein müllen.

Achtung!

Brima

per Ropf 6 und 3 Pfg., gu haben bei Nikolaus Kohl, Brunnengaffe 3.

zu vermieten. Raberes in ber Expedition be. Blattes.

Flörsheimer Ruder-Verein.

Mis herein spaziert meine Berrichaften!

ju dem am Samitag, ben 15. Januar 1910, abends puntt 8 Uhr 11 im "Raiferfaal" beginnenben

der Rerwebudebenger

Kommt all herbei! Ihr Cirfusleute, Tangbaren und Balletdamen, Drehorgler, Mufigesellichaften, Indianer, Bauernmadchen, Reger, Clowns, Polizei, Gipsfiguri, Afrobaten, Kerweborich, Festjungfrauen, Solbaten. Bringt All Gure Schat mit.

Das fostet feine 3 Mit., feine 2 Mt., feine 1 Mt., nien nur 60 Big. und im Borvertauf 50 Big.

Karten find zu haben bei herren Chriftophel (Laticha), Frifeur Frant, Raiferfaal, Criftoph Munt (jum Lowen), im Taunus und bei famtlichen Mitgliedern.

Die Breife find im Schaufenfter bes herrn Frant ausgestellt.

Grosse Posten

gestr. Wämse, Strümpte, Hauben, Unterhosen, Mützen, Stauchen etc. Aragen, Arabatten und Borhemben, Alle Näh- u. Besatz=Artikel, Spitze,

Band etc. empfiehl

Floreheim, Gifenbahnftraße.

Gin ober zwei Madden tonnen bas



grundlich erlernen. Näheres in ber Expedition.

Wir machen höflichst auf die im Frühjahr 1910 erscheinende

## Spezialkarte des und der übrigen angrenzenden Wälder

anfmerksam.

Einzeichnungsliste liegt bei uns offen. -Der Verlag der Florsheimer Zeitung.

Diibich

Maheres in ber Expedition. zu vermieten.

Blauleinene

blauleine Schurzen, Arbeitsbemden, Kosenträger, Kragen, Kravatten, Ar-Die Bettzüg laßt daham, die fein dirett polizeiwidrig. empfiehlt beitsbandschube u. dergl.

Firma J. Menzer, Inb. J. Schütz



Telefon 1985.

Karthäuserstr. 16,

nahe Augustinerstr.

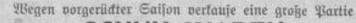
in Gold u. Kautschuk nach den neuesten Erfahrungen

Ziehen, Reinigen und Füllen der Zähne. Sprechstunden von vorm. 9-7 Uhr abends.

Sonntags von vorm. 9-12 Uhr.



# Billige



SCHUH-WAREN

ju enorm billigen Breifen

Eine Partie geft. Serrentuch Bantoffeln Herren- und Damen-Plujapantonein Damen Leberpantoffeln . Lajtings, Schnitts, Anopfs und Spangenichuhe, gewende Rindericuhe

ferner gebe große Preisermäßigung auf fämtliche Winterartitel und unmodern gewordene Artitel.

Rur folange Borrat reicht.

pro Baar -. 75 früher 1.50 2.50 . pro Baar 3 .- früher 4 .- bis 4.50 . pro Paar 1.20 früher 1.50 bis 2.20 gewende Kinderschuhe . . . . . . . . . . . . . . . . . . pro Paar 1.20 früher 1.50 bis 2.2 burchgenähte Kinderschuhe . mit und ohne Fled pro Paar 1.50 früher 2.— bis 3.— Rachlieferung nicht möglich.

renhandlung nur Saupiftrage 29.



- Zeil 17 -

sind die vollkommensten! Durch unfere famtlichen gaben zu beziehen!

Singer Co. Nähmaschinen Hct. Ges.

FRANKFURT A. M. Frankfurterstrasse 36 - Brückenstrasse 36 - Bergerstrasse 154.